

Serie Aich

Entstehung: Die Serie Aich besteht aus braunen bis graubraunen mittelgründigen, karbonathaltigen Böden in Hügellagen. Die Böden der Serie Aich haben sich wie die Böden der Serie Gírlan auf Moränenablagerungen entwickelt. Im Gegensatz zu letzteren ist die Bodenentwicklung jedoch nicht über eine nur teilweise Auswaschung des Kalziumkarbonatanteils hinausgegangen, bzw. wurden diese Flächen durch äußere Einflüsse (Bodenabtrag) immer wieder verjüngt.

Verbreitung: Böden der Serie Aich befinden sich hauptsächlich in der Gegend von St.Pauls (Gebiet zwischen St.Pauls, Aich und Maderneid), sowie in der Umgebung des Gleifhügels von St.Michael-Eppan. Diese Gebiete sind zumeist umgrenzt von den flächenmäßig vorherrschenden Böden der Serie Gírlan, die sich von diesen hauptsächlich durch die vollständige Entkalkung und fortgeschrittene Verbraunung und Versauerung unterscheiden. Hangaufwärts schließen sich gelegentlich Böden auf Kalkgesteinsschutt der Serie St. Valentin an.

Eigenschaften: Die sandig-lehmigen Böden mit mittlerem Grobanteil sind zumeist gut dränierend, liegen jedoch teilweise auf stark verfestigtem und schwach wasserdurchlässigem Ausgangsmaterial auf. Die Böden weisen eine mittlere bis geringe Austauschkapazität auf und die Wasser- und Nährstoffeigenschaften dieser Standorte hängen stark von der Bodenmächtigkeit ab. Der Grobanteil besteht aus für die Moränenablagerungen typischen abgerundeten Steinen verschiedener, hauptsächlich silikatischer Natur. Die Böden befinden sich in Hanglagen mit bis zu 25° Neigung.

Klassifikation Soil Taxonomy: Typic Eutrochrepts, coarse loamy, mixed, mesic

Typisches Profil der Serie Aich: [Profil 16](#)